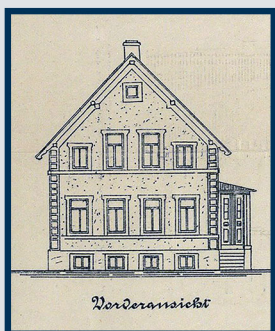
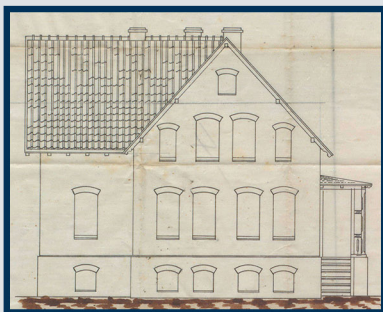


A u s t e l l u n g

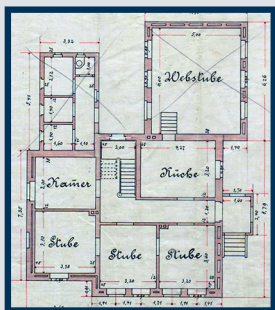


**“Die Wohnungsfrage
des kleinen Mannes”**

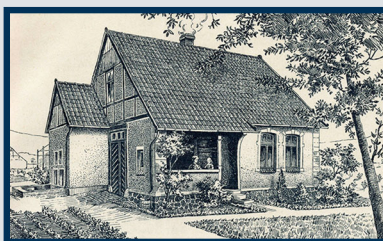
Bodelschwingh,



Bethel und der Verein

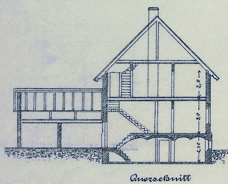


Arbeiterheim

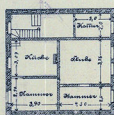


19.04. bis 12.11. 2026

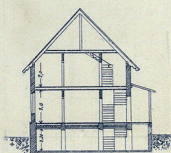
Historische Sammlung Bethel
Kantensiek 9, 33617 Bielefeld



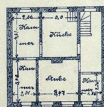
Anschnitt



Obere Geschoss



Anschnitt



Untere Geschoss

“Die Wohnungsfrage des kleinen Mannes”

hielt Friedrich v. Bodelschwing für den Schlüssel zur Lösung der sozialen Frage des 19. Jahrhunderts. Er sah mit Sorge, dass im Zuge der Industrialisierung der gesellschaftliche Zusammenhalt schwand, die Kluft zwischen Arm und Reich wuchs und die christlichen Werte an Bedeutung verloren. Es entstand die Arbeiterbewegung, die sich für bessere Lebensbedingungen der Arbeiterschaft einsetzte. Auch Bodelschwing empfand dies als notwendig, lehnte jedoch weitere politische Forderungen wie gleiche Rechte für alle sowie eine republikanische Staatsform ab.

Bodelschwing glaubte, die Arbeiterbewegung bekämpfen zu können, indem er den Arbeiterfamilien zu Wohneigentum verhalf. Er gründete den Verein Arbeiterheim, der bis zu seiner Auflösung ca. 400 Wohnhäuser u.a. in Gadderbaum, Brackwede, Stieghorst, Heepen und im Bielefelder Westen errichtete. Sie lagen dort an der Roland-, Wittekind- und Kriemhildstraße, Straßen, die auch von Bethel gebaut wurden. Die Ausstellung widmet sich diesem besonderen Engagement Bethels.

19. April, 15 Uhr Eröffnung der Ausstellung durch
Pastor Dr. Bartolt Haase

Öffnungszeiten: 19.04 bis 21.05.26

Sonntag - Donnerstag 15 bis 18 Uhr

26.05 bis 12.11.26

Dienstag bis Donnerstag 15 bis 17 Uhr
oder nach Vereinbarung



Historische Sammlung Bethel, Kantensiek 9,
33617 Bielefeld, Telefon: 0521 144-2024
E-Mail: historische-sammlung@bethel.de